

Inhalt

Einleitung	11
-------------------------	-----------

Eva Bohne/Bettina Marquardt/Ulrike Murmann/Wolfhard Schweiker

Teil I: Theologische Denkstube 2024: Dokumentation und Reflexion

1. Begrüßung (Ulrike Murmann)	21
2. Einführung in Ablauf und Arbeitsweise (Eva Bohne)	22
3. Wo kommen wir her? Zum Thema der Theologischen Denkstube 2024	23
3.1 Zeitzeugin und Betroffene (Eva Bohne)	23
3.2 Zur Geschichte: Von der »Rassenhygiene« zur Gleichheit des Rechts auf Leben für alle (Stephan Linck)	25
3.3 Die deutsche Bildungslandschaft verdeutlicht: Wir haben noch lange nicht ausgelernt (Bettina Marquardt)	26
3.4 Kommentare und Rückfragen zum Dialog	28
3.5 Eugenik und Sozialrassismus heute: Was bedeutet das für Theologie, Kirche und Diakonie? (Michael Wunder)	30
4. Die für Theologie und Kirche herausfordernde Bürde ist die »Theologie nach Hadamar« analog zur »Theologie nach Auschwitz«.	44
4.1 Befreiung der Menschen mit Behinderungen aus den Folgen eugenischen Denkens aus Sicht einer von Behinderung Betroffenen (Eva Bohne)	44
4.2 Bürde oder Befreiung? Kritische Überlegungen zu der von Ulrich Bach postulierten Analogie der Theologie nach Auschwitz und Hadamar (Jürgen Homann)	47
4.3 Befreiung der Theologie aus ihrer Behindertenfeindlichkeit (Wolfhard Schweiker)	52
4.4 Kommentare und Fragen	56
5. Auswertung der Kernaussagen und Arbeitsgruppe	59
5.1 Auswertung der Kernaussagen	59
5.2 Diskussion und Beiträge der Teilnehmer:innen	60

5.3	Abendsegen im Altarraum	65
6.	Statement zur Veranstaltung: Barrierefreiheit ist nicht einfach (Rosalie Renner)	66

Teil II: Aus der Geschichte lernen: Zukunftsrelevante Dokumente bedenken

Einführung in die historischen Texte und ihre geschichtliche

Einordnung	71
-------------------------	----

Eva Bohne/Bettina Marquardt/Ulrike Murmann/Wolfhard Schweiker

1.	Bildungskonzepte der anderen Art: Kontexte, Ansätze und Methoden der Jahre 1971–1995	79
1.1	Persönliche Vorbemerkungen zur Entstehung der »Lernformen der anderen Art«	79
1.2	Zeitgeschichtliche und gesellschaftliche Kontexte der Bildung der anderen Art	83
1.3	Kirchliche Bildungsverantwortung	87
1.4	Lernformen der anderen Art	90
1.5	Miteinander- und Voneinander-Lernen: Einübungsfelder auf Augenhöhe	93
1.6	Resonanz von Wolfhard Schweiker, Pädagogisch-Theologisches Zentrum Stuttgart/Universität Tübingen	105
2.	Erkenntnisgewinne zur theologischen Dimension von Behinderung	112
2.1	Theologische Perspektiven aus reflektierter Betroffenheit (Eva Bohne)	113
2.2	Leitgedanken der theologischen Denkstubenarbeit	116
2.3	Schlaglichter der Erkenntnisse zur theologischen Dimension	119
2.4	Resonanz von Ulrike Murmann, Universitätskirche St. Katharinen Hamburg	122
3.	1970–1989: Evangelische Familien-Bildungsstätte HH-Lokstedt: Von der Keimzelle bis zur Vernetzung im NEK-WCC-Projekt ...	125
3.1	Gründung, Schlüsselereignis und Auftrag der EFBS HH-Lokstedt ...	125
3.2	Arbeit der Ev. Familienbildungsstätte HH-Lokstedt im Überblick ...	127
3.3	Finanzierung von Bildungsarbeit und Projekten	130
3.4	Aktivitäten und Arbeitsformen im Wandel der Zeit	136
3.5	Resonanz: Wolfhard Schweiker, Pädagogisch-Theologisches Zentrum Stuttgart/Universität Tübingen	154
4.	1982–1992: Akademietagungen zur theologischen Dimension von Behinderung	161
4.1	Wie es dazu kam: Entstehungsgeschichte und Überblick	162

4.2	1980er: Wer nahm sich in der Ev. Theologie der theologischen Dimension von Behinderung an? (Eva Bohne)	163
4.3	1982: Akademietagung Bad Segeberg: Der behinderte Mensch als Thema der Theologie	168
4.4	Resonanz von Ulrike Murmann, Universitätskirche St. Katharinen Hamburg	170
5.	1982–1984: Behinderte und nichtbehinderte Studierende u. a. am Fachbereich Evangelische Theologie begehren auf: Eine Universität geht neue Wege	174
5.1	1982: Entstehung und Aufbau des Pilotprojekts »Behinderte Mensch leben unter uns – eine Herausforderung an die Theologie« (Eva Bohne)	175
5.2	1983 im April: Der Fachbereich Ev. Theologie zwei Wochenenden an der Ev. Bildungsstätte HH-Lokstedt	179
5.3	1984: Workshop 2.–3. November in HH-Rissen	182
5.4	Resonanz von Rosalie Renner, Lawalde-Lauba und Ulf Liedke, Ev. Hochschule Dresden/Universität Leipzig	188
6.	1983 Akademietagung Hofgeismar: Behinderte auf die Kanzel! . .	197
6.1	Matthias Jessen: Behinderte auf der Kanzel? Behinderte auf die Kanzel!	198
6.2	Ulrich Bach: »Erfahrungen eines behinderten Theologiestudenten und Pfarrers«	208
6.3	Studierenden-AG: Thesen-Papier »Behinderte Leben unter uns – eine Herausforderung an die Theologie«	212
6.4	Geiko Müller-Fahrenholz: Bemerkungen zu den Thesen der Studierenden	213
6.5	Christel und Erika Burkhardt: Brief einer betroffenen Theologiestudentin und ihrer Mutter	214
6.6	Resonanz von Oliver Merz, Institut Inklusiv Thun/Schweiz	218
7.	1983 ff.: Ökumenischer Rat der Kirchen: Impulse und Kontroversen	224
7.1	1983 ÖRK Vancouver: Aufforderungen der Fachgruppe 3 zu mehr Partizipation	226
7.2	1985 Ökumenischer Kongress in Lunteren: »Behinderte, wohl gesehen, aber nicht geachtet!«	227
7.3	1985 Bad Segeberg: Nacharbeit der ökumenischen Kontroverse in Lunteren	237
7.4	Fragen von Eva Bohne nach den Leerstellen der Ökumene in den Inklusionsentwicklungen der EKD	240
7.5	Resonanz von Hans-Peter Borcholt, Vertreter der EKD im EDAN des ÖRK	241

7.6	Resonanz von Frank Kopania, theologischer Vizepräsident des Kirchenamtes der EKD und Leiter der Abteilung Ökumene und Auslandsarbeit	244
8.	1989 Akademietagung: »Euthanasie« – eine alt-neue Versuchung	248
8.1	1989: Franco Rest: »Alternativen zur Euthanasie: Praxis und Zuwendung« sowie Tagungserklärung	249
8.2	Die Teilnehmer:innen: Positionen und abschließende Erklärung	254
8.3	1989: Joachim Tegtmeier: Die Weiterarbeit – ein Weg an die Öffentlichkeit	261
8.4	Gedanken zum Altarbild der Kirche St. Nicolaus in Alsterdorf (Eva Bohne)	264
8.5	Von der Eugenik zur Triage: Eine ungebrochene Traditionslinie (Eva Bohne)	267
8.6	Resonanz von Ulf Liedke, Evangelische Hochschule Dresden/Universität Leipzig	270
9.	1989–1992: Nordelbisches Studien- und Entwicklungsprojekt »Behinderte Menschen leben in den Gemeinden« der NEK und des WWC/ÖRK Genf	274
9.1	Vorgeschichte: Die Anfrage des ÖRK Genf	274
9.2	Ausrichtung und Selbstverständnis des NEK-Projekts	278
9.3	Kollisionen mit den Strukturen der Diakonie	279
9.4	Projektbericht und theologische Ergebnisse	284
9.5	Aufarbeitungsphase bis zum Ende des NEK-Projektes 1996	288
9.6	Resonanz von Wolfhard Schweiker, Pädagogisch-Theologisches Zentrum Stuttgart/Universität Tübingen	290
10.	2008 Theologische Denkstube Hamburg: Stichwort »Euthanasie«	294
10.1	Eva Bohne: Stichwort »Euthanasie, eine alt-neue Versuchung«	296
10.2	Klaus Dörner: Stichwort »Apartheid«	300
10.3	Wolfgang Vogelmann: Stichwort »Apartheid«	303
10.4	Hans-Martin Gutmann: Stichwort »Ebenerdige Theologie«	306
10.5	Resonanz: Martin Wendte, Universität Tübingen/Pfarrer in Ludwigsburg	309

Teil III: Retro- und prospektive Reflexionen

Eva Bohne/Bettina Marquardt/Ulrike Murmann/Wolfhard Schweiker

Anhang

1.	Chronologisches Quellenverzeichnis	325
2.	Literaturverzeichnis	327

3.	Abkürzungsverzeichnis	334
4.	Autor:innen	335
5.	Herausgeber:innen	337
6.	Stichwortverzeichnis	339